
10124/AB XXIV. GP

Eingelangt am 12.03.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wirtschaft, Familie und Jugend

Anfragebeantwortung

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

Wien, am 8. März 2012

Geschäftszahl:
BMWfJ-10.101/0004-IM/a/2012

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 10291/J betreffend "Repräsentationsausgaben der rot/schwarzen Bundesregierung 2010 und 2011", welche die Abgeordneten Gerald Grosz, Kolleginnen und Kollegen am 12. Jänner 2012 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1, 2, 6, 7 und 11 der Anfrage:

Der Bundesvoranschlag 2010 sah die Summe von € 233.000,00 für Repräsentationsausgaben vor. Der Repräsentationsaufwand 2010 betrug insgesamt € 179.696,89, davon entfielen auf Repräsentationsausgaben € 65.516,61, Repräsentationsausgaben für Wirtschaftskontakte € 111.655,97, Repräsentationsausgaben der Bundesmobilienvverwaltung € 127,11 und Repräsentationsausgaben des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen € 2.397,20.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Der Bundesvoranschlag 2011 sah die Summe von € 211.000,00 für Repräsentationsausgaben vor. Der Repräsentationsaufwand 2011 betrug insgesamt € 162.005,59, davon entfielen auf Repräsentationsausgaben € 92.690,33, Repräsentationsausgaben für Wirtschaftskontakte € 50.297,18, Repräsentationsausgaben der Bundesmobilienvverwaltung € 0,98 und Repräsentationsausgaben des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen € 19.017,10.

Der Bundesvoranschlag 2012 sieht wiederum die Summe von € 211.000,00 für Repräsentationsausgaben vor.

Antwort zu den Punkten 3 und 8 der Anfrage:

Die Gesamtausgaben des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend für Ankäufe von Nahrungsmitteln und Getränke beliefen sich im Jahr 2010 auf € 59.272,08, im Jahr 2011 auf € 51.988,39.

Antwort zu den Punkten 4, 9 und 12 der Anfrage:

Die ausbezahlte Amtspauschale für mich, Frau Staatssekretärin Marek sowie nachfolgend Frau Staatssekretärin Mag. Remler betrug im Jahr 2010 insgesamt € 18.527,08, im Jahr 2011 für mich und die bis April amtierende Frau Staatssekretärin Mag. Remler insgesamt € 12.087,38.

Der Bundesvoranschlag 2012 sieht eine Summe von € 10.000,00 für die Amtspauschale vor.

Antwort zu den Punkten 5 und 10 der Anfrage:

Ja.